



**Stadt Leverkusen**

Vorlage Nr. 2533/2013

**Der Oberbürgermeister**

V/67-01-40-2533/2013-rm  
**Dezernat/Fachbereich/AZ**

13.12.13  
**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I zu Ziffer 2.</b>	03.02.2014	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung  
- Fällung einer Rosskastanie am Carl-Duisberg-Platz

**Beschlussentwurf:**

1. Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, beschließen die Unterzeichner gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW:

Der Fällung einer Rosskastanie am Carl-Duisberg-Platz wird zugestimmt.

Leverkusen, den 10.12.13

gezeichnet:  
Gintrowski  
Bezirksvorsteher

Kentrup  
stv. Bezirksvorsteher

2. Vorstehender Dringlichkeitsbeschluss wird gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 i. V. m. § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW genehmigt.

gezeichnet:  
OB Buchhorn

**Schnellübersicht über die finanziellen Auswirkungen der Vorlage Nr. 2533/2013  
Beschluss des Finanzausschusses vom 01.02.2010 und Auflage der Kommunal-  
aufsicht vom 26.07.2010**

**Ansprechpartner / Fachbereich / Telefon: H. Bremicker / 67 / 6770**

Kurzbeschreibung der Maßnahme und Angaben, ob die Maßnahme durch die Rahmenvorgaben des Leitfadens des Innenministers zum Nothaushaltsrecht abgedeckt ist.

(Angaben zu § 82 GO NRW, Einordnung investiver Maßnahmen in Prioritätenliste etc.)

Die Fällung des Baumes ist zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit kurzfristig un-  
umgänglich.

**A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):**

(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

Entfällt, da Fällung durch Personal des Regiebetriebes

**B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung:**

(z. B. Personalkosten, Abschreibungen, Zinswirkungen, Sachkosten etc.)

Entfällt, da Fällung durch Personal des Regiebetriebes

**C) Finanzielle Folgeauswirkungen ab dem Folgejahr der Umsetzung:**

(überschlägige Darstellung pro Jahr)

Entfällt, da Fällung durch Personal des Regiebetriebes

**D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):**

(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zu-  
schusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche  
Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabschluss)

keine

**Begründung:**

Die Begründung sowie nähere Einzelheiten zur Situation und zum Standort des Baumes ergeben sich aus der Anlage.

**Begründung der äußersten Dringlichkeit:**

Die am 03.12.2013 durchgeführte Untersuchung hat ergeben, dass der Baum möglichst zeitnah gefällt werden muss. Den Baum noch so lange stehen zu lassen, bis die Bezirksvertretung I am 03.02.2014 im ordentlichen Turnus darüber beraten hat, kann nicht verantwortet werden.

**Anlage/n:**

2533-2013 Fällg Kastanie C-Duisberg-PI